



Open Government Data in Österreich

Peter Parycek, Donau-Universität Krems

Johann Höchtl, Donau-Universität Krems

Agenda

#1 Studie OGD in Österreich

#2 Status Quo Umsetzung & Standardisierung in Österreich

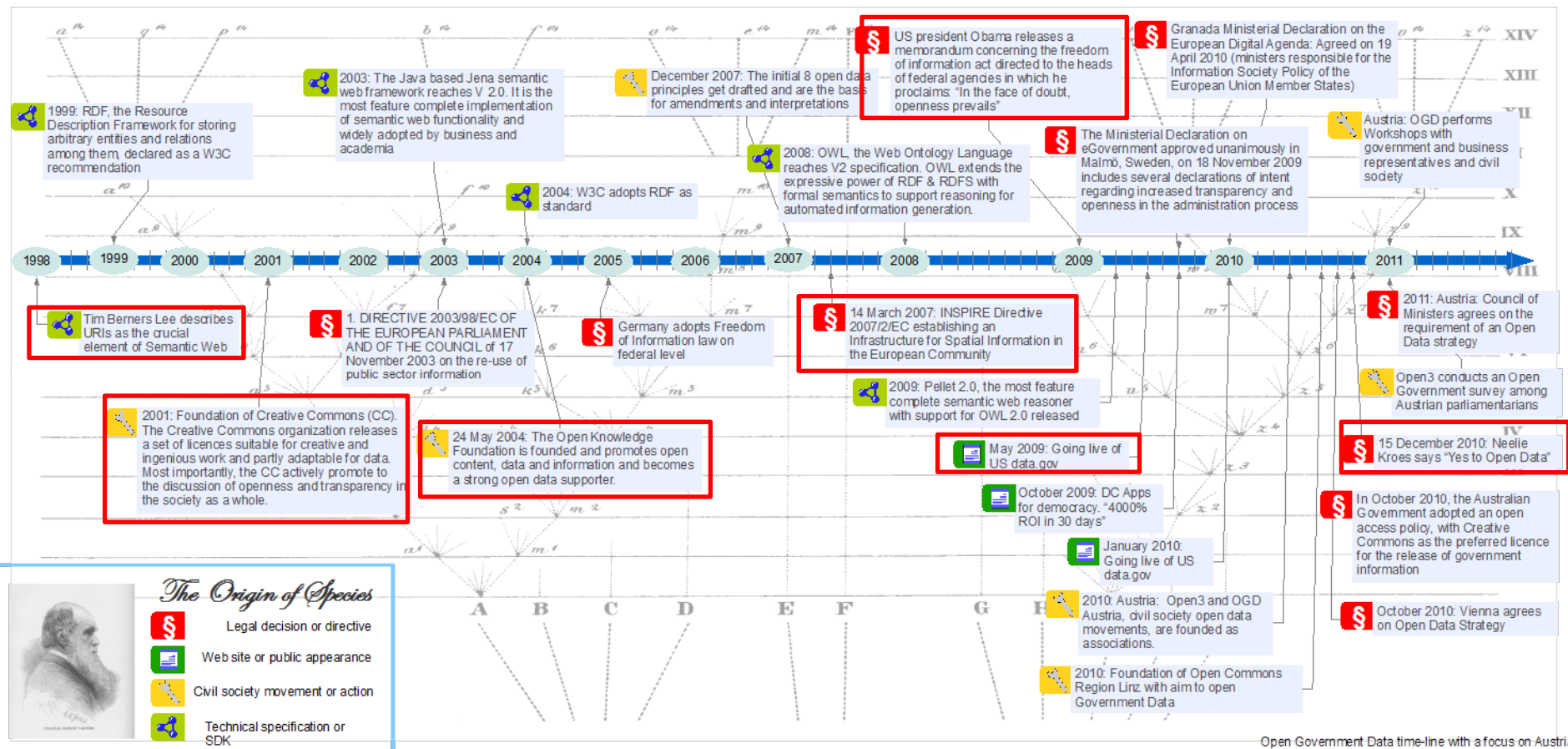
#3 Konzeption Österreichisches Metdatenportal

#1 Studie: OGD in Österreich

Chancen, Nutzen, Herausforderungen und Gefahren

Die Open Data Zeitleiste

(mit einem Fokus auf Österreich)



Open Government Data time-line with a focus on Austria

Ziele

1. Anforderungen der Stakeholder aus Ihren verschiedenen Sichtweisen an das Thema Open Government Data zu erarbeiten, zu identifizieren und gemeinsam zu diskutieren.
2. Empfehlungen an die Verwaltung zu weiteren organisatorischen und strukturellen Maßnahmen.

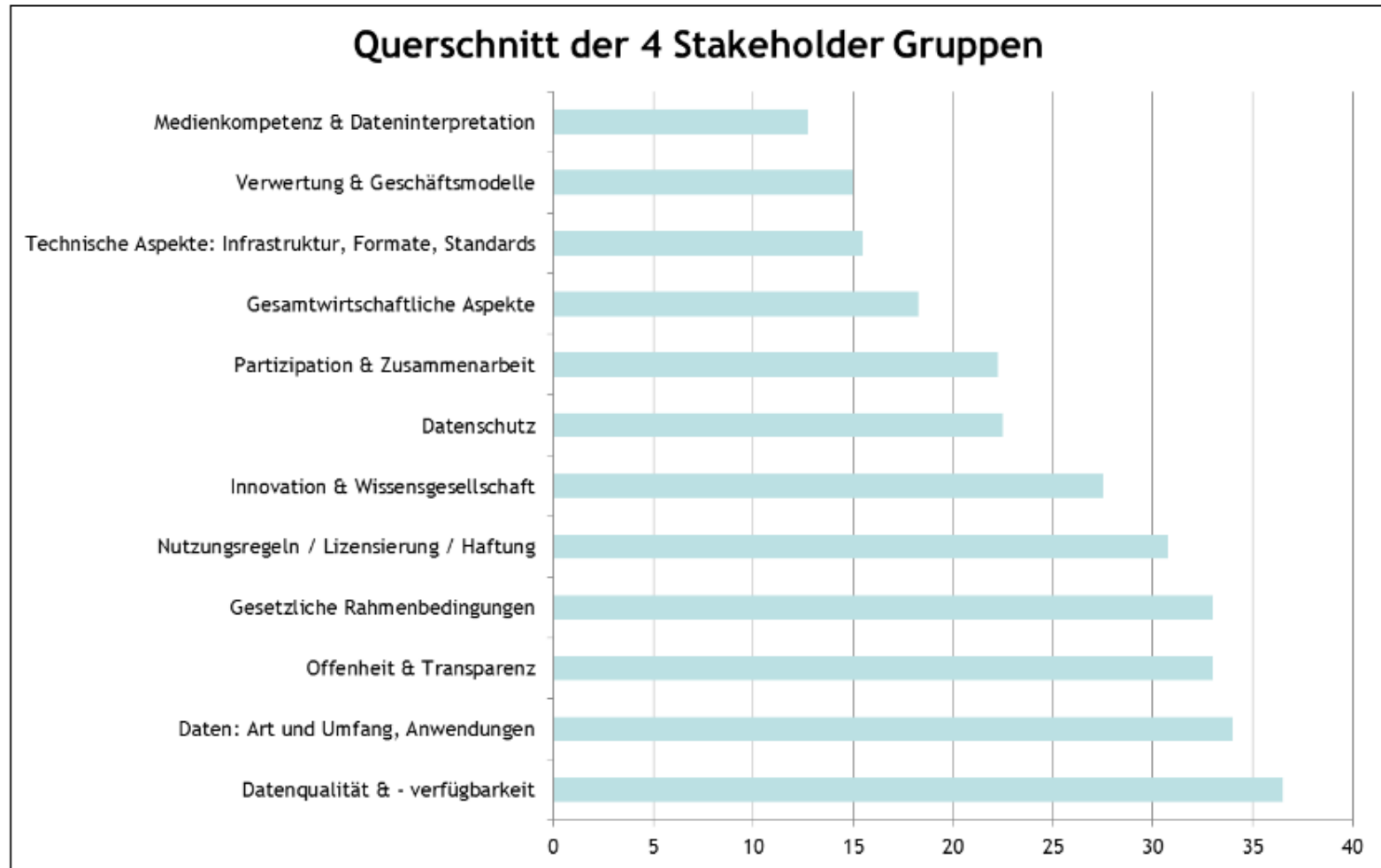
Methode: Fokusgruppe

- Open Government Data Inhaltsanalyse & Definition der Forschungsfragen
- Definition der Stakeholder:
 - BürgerInnen
 - Wirtschaft
 - Verwaltung
 - Politik
 - Zwei Querschnittsgruppen: Medien & Journalismus und Wissenschaft
- Erstellung des Leitfadens für die Fokusgruppen Diskussion
- Auswahl & Einladung der TeilnehmerInnen:
 - Prinzipien der Objektivität in Bezug auf die Parameter Geschlechterneutralität, einheitliche Altersverteilung sowie den stakeholderspezifischen Faktoren.
 - 113 angefragte Personen und 50 TeilnehmerInnen
- Strukturierte Befragung zur Vorselektion der Diskussionsschwerpunkt
- Moderierte Diskussion und abschließende SWOT-Analyse
- Inhaltsanalyse der Fokusgruppen-Diskussion
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Forschungsfragen

- Welche **Grundhaltung** besteht aus Sicht der potentiellen Stakeholder gegenüber der Offenlegung von Verwaltungsdaten nach den OGD-Prinzipien?
- Welche **Anforderungen, Überschneidungspunkte** und etwaige **Konfliktpotentiale** bestehen von den jeweiligen Stakeholdern an Open Government Data?
- Welche **Chancen, Nutzen, Herausforderungen und Gefahren** werden (von den jeweiligen Stakeholdern) in Bezug auf Open Government Data identifiziert?

Ergebnis: Vorfeldpriorisierung



Ergebnis: Konfliktpotential Kostenmodelle

- **Wirtschaft ist nicht Wirtschaft:**
 - Datenverlage und Veredler von Daten
 - Datenintegratoren
 - Kreativwirtschaft (Agenturen, Web 2.0 & Social Software Startups)
- **Kostenfrei?**
 - **Basis- und Grunddaten sollten frei sein**, um Innovationsspielräume freizuhalten
 - **Bezahlmodelle**
 - Fixpreis
 - Transaktionsbasierend
 - Qualitätsabhängig
 - Entgeltfragen bestimmen auch **Haftungs- und Qualitätsfragen**
 - **Kooperative Datenaustauschs** zwischen der Verwaltung und Wirtschaft als Businessmodell („Modell Tauschhandel“).

Ergebnisse: Chancen und Nutzen

- Demokratie & Gesellschaft
 - Stärkung der Zivilgesellschaft
 - Zugang zu Informationen für BürgerInnen (Informationsfreiheitsgesetz)
 - partnerschaftliche Haltung zwischen DatenhalterInnen und DatennutzerInnen
 - Bewusstseinsbildung der Bevölkerung: Public Watchdogs
- Wirtschaft
 - Stärkung der Konkurrenzfähigkeit
 - Innovationspotentiale
 - erweiterten bzw. zusätzlichen Wissens durch zeitnahe Daten und georeferenzierte Daten
 - neue Geschäftsmodelle
 - höhere Steuereinnahmen des Staates
 - Wirtschaftsmotor, Umweg-Rentabilitäts-Mechanismen
- Organisation
 - Vorteile der stärkeren Systemtransparenz
 - Vertrauen auf Basis von Transparenz
 - Bewusstseinsbildung im öffentlichen Raum
 - Schaffung von Verständnis für politisches Handeln

Ergebnisse: Herausforderungen & Gefahren

- Demokratie & Gesellschaft
 - fehlender politischer Wille zur Umsetzung
 - Demokratieverlust
 - Datenpopulismus & Stigmatisierung von Randgruppen
 - Vergrößerung des Digital Divide bzw. Digital Gap
 - Kultureller Wandel zu groß für die Gesellschaft → muss daher schrittweise erfolgen
 - fehlende Medienkompetenz
 - Förderung einer digitalen Elite
 - Mangel an Aufklärung der Bevölkerung
 - individuellen Verluste, z.B. Offenlegung der Bodenkontamination von Grundstücken führt zu direkten Anpassungen im Immobilienmarkt
- Wirtschaft
 - Fehlendes Wirtschaftswachstum bzw. überzogene Erwartungen
 - Bedrohung etablierter Wirtschaftsmodelle
 - fehlendes Risikokapital für explorative Testprojekte
- Organisation
 - Gefahr des Kontrollverlustes und Angst vor Fehlern
 - mangelnde Fehlerkultur bzw. vorhandene Angst vor Fehlern
- Recht
 - Urheberrechts- und Datenschutzfragen
 - Haftungsfragen

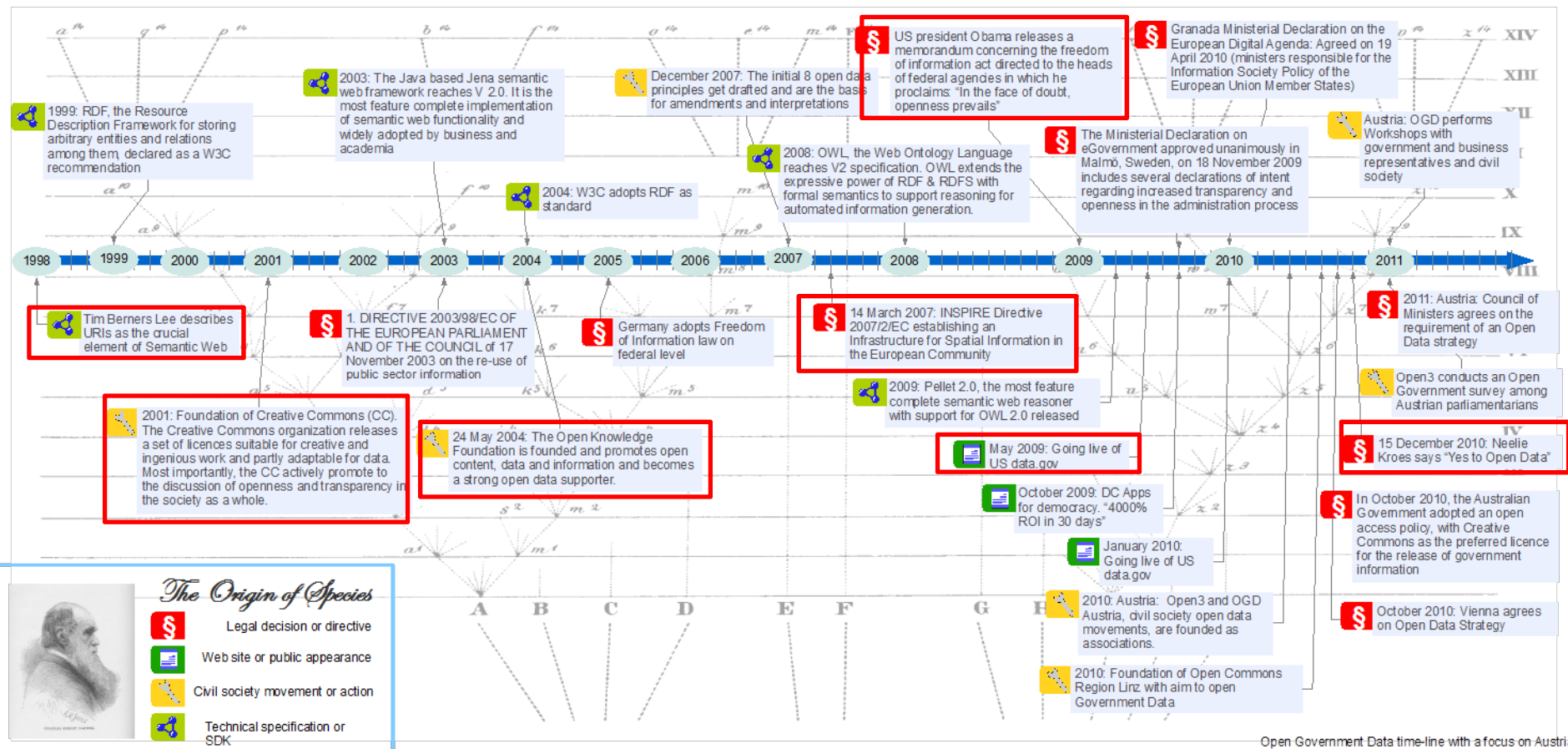
Operative Handlungsempfehlungen

- Notwendigkeit eines **zentralen Datenportals bzw. Datenkataloges**
- **Maschinenlesbarkeit** in Form möglichst offener Daten in verschiedenen Formaten
- Einbeziehen **der kommunalen Ebene**
- Wichtigkeit von **gesetzlichen Novellierungen**
- **kostenfreie Zurverfügungstellung** von zumindest Teilbeständen von Daten
- Nutzung der **Innovationskraft** der Gesellschaft
- Open Data-Benchmarks bzw. **Open Data-Wettbewerbe** auf kommunaler oder nationaler Ebene sowie ein konkreter „Single Point of Access“
- **Daten nachhaltig** – in Versionierung und Format und Qualität
- **Standardisierung & Harmonisierung** der Daten, Datenformate , Metadaten und Schnittstellen (nationalen und international)
- Potential zur **Verbesserung der Datenqualität** durch Mitarbeit der Gesellschaft

#2 Status Quo Umsetzung & Standardisierung in Österreich

Die Open Data Zeitleiste

(mit einem Fokus auf Österreich)



Open Government Data time-line with a focus on Austria

Stand der Umsetzung in Österreich

- Bürger / Interessensgruppen
 - Start 2010 von <http://gov.opendata.at> und <http://www.open3.at>
 - „Scraping Sites“ <http://offenedaten.at/>, <http://www.open3.at>, <http://at.ckan.net/>
 - Dezember 2010 Barcamp mit Vertretern aus Politik und Verwaltung
 - 2011: Open Data Hackday
 - Ergebnisse Ontologie für Gemeinden und deren Services
 - Potentialkarte Sonnenkollektoren für Wien auf Basis bereitgestellter Dachflächendaten
 - 2011 Gründung der OKFO, des Open Knowledge Forum Österreich als Chapter der OKFN
- Wirtschaft
 - Aktiv am Kompetenzzentrum für Internetgesellschaft beteiligt
 - Abwartend: Mehrwert durch Offenlegung neuer Daten vs. Gefährdung etablierter Geschäftsmodelle

Stand der Umsetzung in Österreich

- Politik
 - Ministerratsbeschluss vom 25. 2. 2011: Die Ausarbeitungen des Kompetenzzentrums Internet Gesellschaft
 - Bestandteil des Regierungsprogramms Rot/Grün Wien
 - ABER: Kein visionäres Ziel eines Politikers oder einer politischen Partei
- Verwaltung
 - E-Government-Vision 2020: „Bereitstellung von ausgewählten öffentlichen Rohdaten und Mashups mit privaten Services“ (<http://www.bka.gv.at/site/6878/default.aspx>)
 - Gründung der Cooperation OGD Austria
 - Mitglieder aus Bund, Ländern und Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Wirtschaft
 - Organisiert als Arbeitsgruppe mit Sub-Arbeitsgruppen
 - Befragung der Ministerien auf Bundesebene
 - Ziel: Nationale Konvention bezüglich harmonisierter Metadaten und Katalogen
 - Offizielles Datenangebot von Wien <http://data.wien.gv.at> (Platz 1 im eGovernment Wettbewerb 2011 Deutschland, Österreich, Schweiz) und Linz <http://data.linz.gv.at>
 - Salzburg, Graz als nächste?
 - Öffentlichkeitswirksam durch städtische Verwaltungen



wien.at > Open Government Data > Datenkatalog

Bedienungshinweise



Open Government Data

- Anwendungen
- **Datenkatalog**
 - Bevölkerung
 - Bildung
 - Budget
 - Freizeit
 - Gesundheit
 - Kultur
 - Öffentliche Einrichtungen
 - Schnittstellen
 - Statistik
 - Umwelt
 - Verkehr
 - Verwaltungseinheiten
- Formate
- Neuigkeiten
 - Changelog
 - Presse
- Nutzungsbedingungen
- Vereinbarungen

Badestellen – Standorte

Beschreibung	Badestellen, Standorte, Wien
Datensatz	<p>Download WFS - GML (EPSG:4326)</p> <p>Download WFS - JSON (EPSG:4326)</p> <p>WMS: Schnittstelle, Beispiellink</p> <p>Badestellen im Stadtplan anzeigewien</p>
Typ	Punktheft
Attribute	<ul style="list-style-type: none"> • BEZUEHNUNG: Name des Standortes • WORTREINFO: Hypertext • BEZUEHNUNG: Wiener Gemeindebezirknummer
Zeitraum	aktuell
Aktualisierung	aufend
Datenqualität	Verarbeitung auf Basis der topografischen Grundkarte der Stadt Wien (Mehrzweckkarte)
Datenquelle	MA 39 – Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle
Kategorien	Freizeit , Umwelt
Schlagworte	Baden, Schwimmen, Gewässer, Wien, EGIS
Kontakt	MA 39 – Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle
Lizenz	Nutzungsbedingungen

Suche im Datenkatalog

[Datenkatalog A bis Z](#)



Forum Diskutiere Sie mit zum Thema 'Open Government Data'. Ihr Feedback ist uns wichtig. [mehr](#)

Open Government Data **ogdwien**

ogdwien: Nach Wien hat nun auch die Stadt Linz ihr Open Data Portal gestartet: <http://t.co/k6PkiYU7ogdlinz> #ogdwien 6 hours ago · reply · retweet · favorite

ogdwien: Empfehlung: CreateCamp am 8. + 9. Oktober im MQ mit Schwerpunkt: Open Data + Accessibility <http://t.co/R6BqHp17ocwien> #ogdwien 4 days ago · reply · retweet · favorite

ladstapfer: So stelle ich mir 2008 die Zukunft vor <http://t.co/Sy48gfw> 4 days ago · reply · retweet · favorite

ogdwien: Mitschnitt der IV #ogdwien Plattform vor gestern (Thema: neue Datensätze + Services) ist online <http://t.co/CjqlCkr>

Twitter Join the conversation

Verantwortlich für diese Seite:
Mag. stratz/direktor – Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit
[Kontaktformular](#)

LINZ OPEN DATA



- STARTSEITE
- AKTUELLES
- > DATEN
- NUTZUNGSBEDINGUNGEN
- ANWENDUNGEN
- WETTBEWERB



Sie sind hier: [Daten](#) > [Geodaten](#)

> [Geodaten](#)

- [Gesundheit](#)
- [Politik & Verwaltung](#)
- [Population](#)
- [Anzahl & Gesellschaft](#)
- [Stadt](#)
- [Tourismus](#)
- [Bildung](#)
- [LinZ AG Linien](#)

- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)

Horte - Standorte

Beschreibung	POI's (Points of Interest) für Horte in der Stadt Linz. Die Koordinaten sind im Gauß-Krüger System M31-5/Mio. EPSG:31458
Erzeuger	Magistrat der ansehaunstadt Linz Stadtforschung
Erreuer	Open Commons Region Linz
Version	1.0
Veröffentlichung	2011-07-26
Lizenz	Creative Commons Namensnennung
Aktualisierung	
Fezugschene	linz
Kategorie	soziales gesellschaft/kind/kinderbetreuung/standorte
Kontaktseite	http://www.linz.at/politik_verwaltung/E2377.asp
Minimum bounding rectangle	Links Oben: 65000/363000 Rechts Unten: 82500/39000
Sprache Daten	ger/ceu Deutsch
Sprache Metadaten	ger/ceu Deutsch
Typ	Dataset
Zugriffsart	Dataset
Schlagworte	geo, geodaten, horte, poi, pois, standorte
UR zu Daten/Service	↓ Horte Standorte (csv)
UR zu Metadaten	Horte Standorte
JSON	api/horte-standorte

Suche

In der Linz Open Data Portal suchen:

Suchbegriff

Suche im Seiteninhalt

Suche in Daten

Externe Links

- [Stadt Linz](#)
- [Open Commons Region Linz](#)
- [Blog Open Commons Region Linz](#)
- [Public Space Server](#)
- [Hotspot Linz](#)
- [JKU Open Courseware](#)
- [LinzWiki](#)

Open Data Portale

- [Stadt Wien](#)
- [Stadt Berlin](#)
- [Stadt London](#)

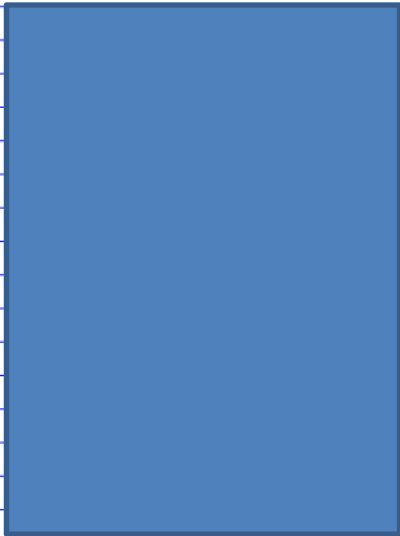
Open Data in Österreich: Nicht-funktionale Anforderungen

- *Die „Open Data Principles“ PLUS*
 - **Dokumentation:** Von der Verwaltung veröffentlichte Informationen sind umfassend mit Metadaten dokumentiert und über lange Zeit hinweg zu finden.
 - **Nutzungskosten:** Eine Erhebung von Gebühren für den Zugang zu Daten verzerrt die Menge der potentiellen NutzerInnen, die bereit sind, die Daten zu verwenden. Nutzungskosten können daher die erwarteten Potentiale von Open Government einschränken.
- http - URIs zur Identifikation der Daten
 - <http://data.<organisation>.gv.at/katalog>
- Bereitstellung als CC-BY-AT 3.0
 - data.<organisation>.gv.at/nutzungsbedingungen
 - Offener Punkt: Recht, gemeinfreie Verwaltungsdaten
 - Überlegung: Public Domain Lizenzierung nach CC0
- In maschinenlesbaren Formaten
 - data.<organisation>.gv.at/formate
- Ausschließlich kostenfreie Bereitstellung
- Gemeinsame Einigung auf Meta-Daten

Meta-Daten – Konvention

- Prinzipien: Kleiner gemeinsamer Nenner um die Schwelle zur Erfassung niedrig zu halten
- Basis-Metadatenkatalog (CORE) mit ausschließlich Muss-Feldern
- Je nach 'Datenblatt Typ' werden diesem CORE weitere spezifische Felder hinzugefügt
 - INSPIRE, Wirtschaftsdaten, ...
- In Empfehlung werden zusätzliche alternative Felder angeboten
 - Metadaten-Schema, Versionierung, BenutzerInnen-erzeugte Tags
- CORE in englische Sprache
- Empfehlungen für Vokabulare & die Evaluierung von 'Big Lists' zur Hinterlegung von z.B. Kategorien
- → CORE muss von jedem offiziellen Datenkatalog der Verwaltung unterstützt und verstanden werden
- Ausarbeitung der Metadaten-Arbeitsgruppe ist anwendungsneutral
- Aber: Empfehlung von CKAN / OKFN

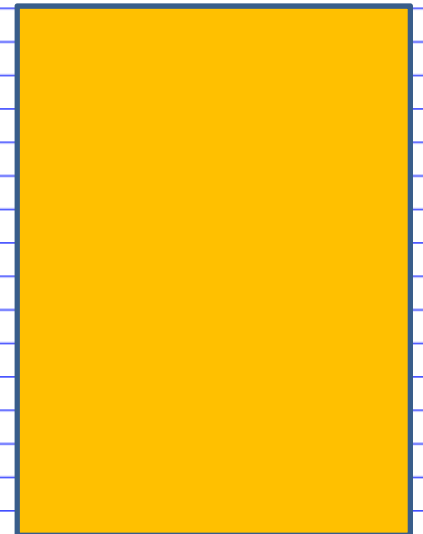
Inspire



OGD Core



Eurostat



6. 10. 2011

Informatik 2011
Workshop Open Government

6. 10. 2011

Meta-Daten – Konvention

Berücksichtigt wurden:

- W3C Open Data (Weltweit)
http://www.w3.org/egov/wiki/Data_Catalog_Vocabulary/Vocabulary_Reference
- Data.gov.uk (UK)
<http://data.gov.uk/data>
- Inspire (EU)
<http://inspire.jrc.ec.europa.eu/index.cfm/pageid/2>
- Europeana (EU)
http://version1.europeana.eu/c/document_library/get_file?uuid=aff89c92-b6ff-4373-a279-fc47b9af3af2&groupId=10605
- CKAN (EU & Weltweit)
- Data.gov (US)
<http://explore.data.gov/catalog/raw/>

CORE Felder:

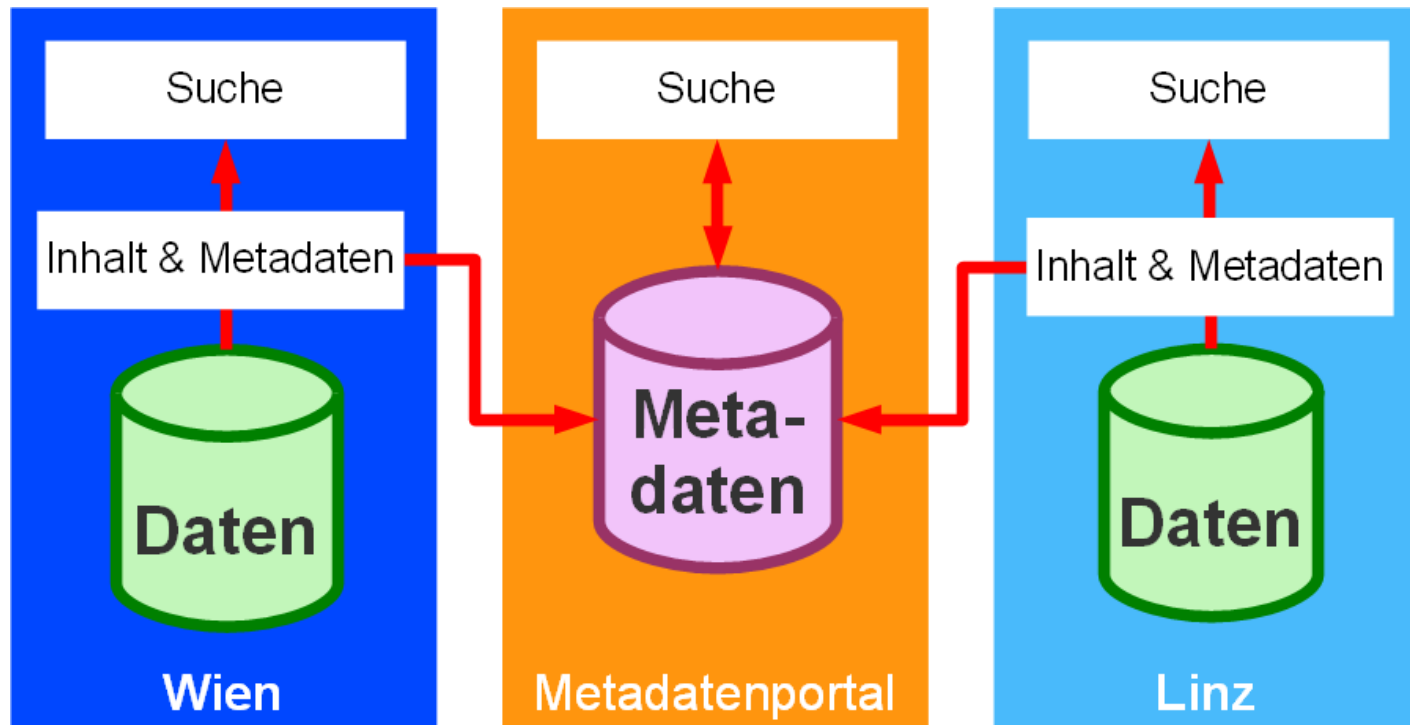
- Titel
- Beschreibung
- URI zu den Meta Daten
- URI zu den Daten
- Typ (Zugriff auf Daten)
- Format
- Veröffentlicht am
- Kontakt Erzeuger
- Kategorien
- Schlagworte (UserInnen Schlagworte – optional)
- Lizenz
- Sprache: Daten & Meta Daten
- Räumliche Bezeichnung (der Abdeckung)
- Zeitliche Abdeckung (von – bis)
- Datenqualität
- Grösse des Datensatzes (File Grösse)

Ausblick

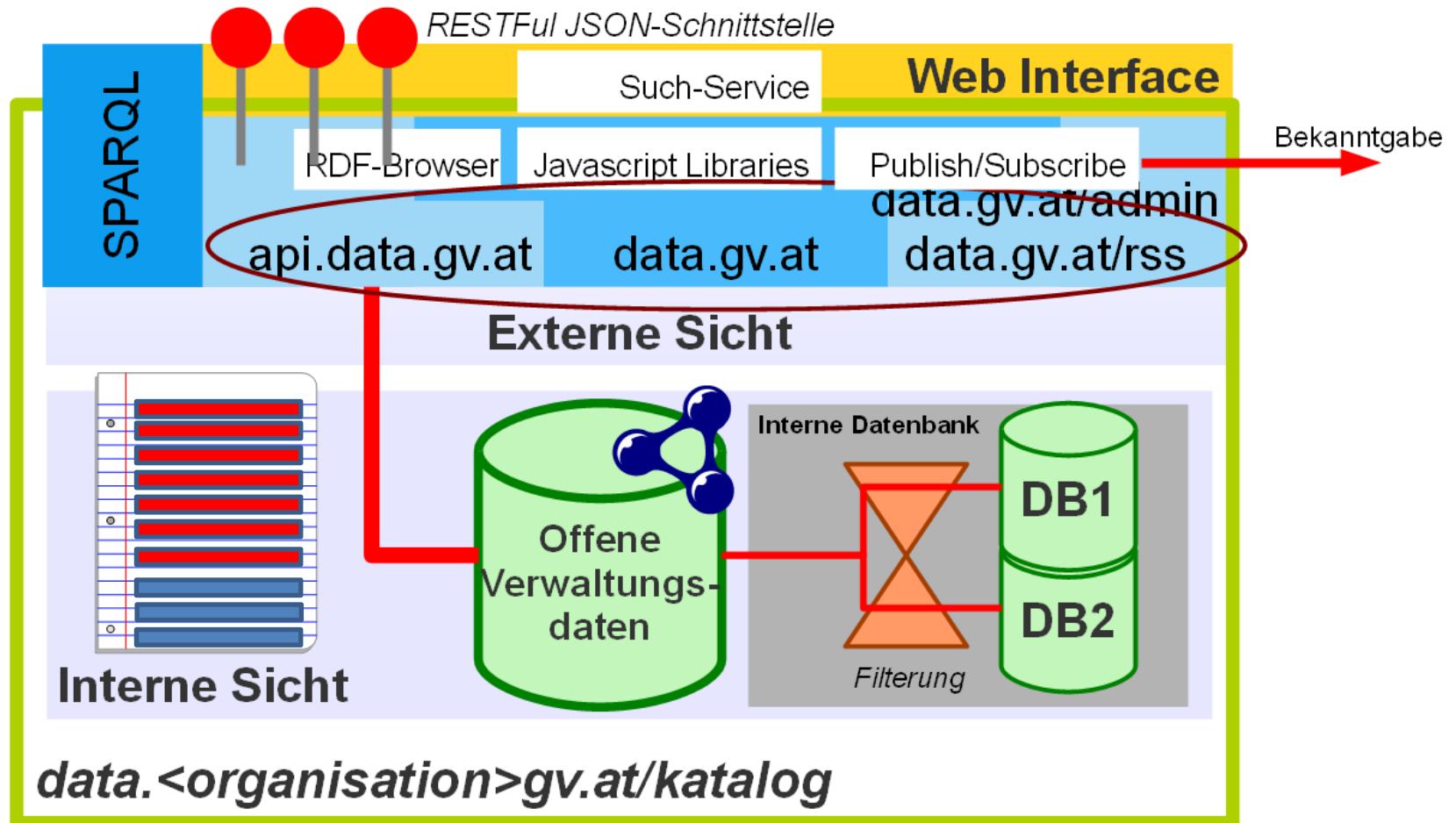
- 5-Punkte Dokument zur Beteiligung von Verwaltungen am OGD-Prozess
- Potentialerhebung von Open Government Data
- Workshops mit Vertretern von Ministerien
- Gemeinsame Erarbeitung Funktionen eines nationalen (Meta-)Datenkatalogs
- Verabschiedung technischer Übereinkünfte als „Konventionen“
 - Höchster nationaler (=österreichischer) Rahmen zur Verabschiedung technischer Spezifikationen der elektronischen Staatsverwaltung
 - reference.e-government.gv.at
- Erweiterung bestehender und Erstellung neuer Good Practice Dokumenten für Verwaltungsbehörden
 - Was ist Open Data, welche Formate und Inhalte eignen sich als Open (Government) Data, wie kann eine Verwaltungseinheit offene Daten publizieren?
 - Wie kann eine Verwaltungseinheit (.gv.at) Daten in ein Metadatenportal publizieren?
- Going-Live des Österreichischen Metadatenportals
- Open Apps Wettbewerb unter Einbindung der Wirtschaft
- Harmonisierung mit europäischen Metadatenportal über Ontologie / Thesaurus und Publikation von Daten
- Überarbeitung des „Metadata-Schemas Austria“ als Version 2.0
- Anpassung des nationalen E-Government Architekturrahmens um Architektur- und Strukturelemente von „Open“ Data

#3 Konzeption österreichisches Metdatenportal

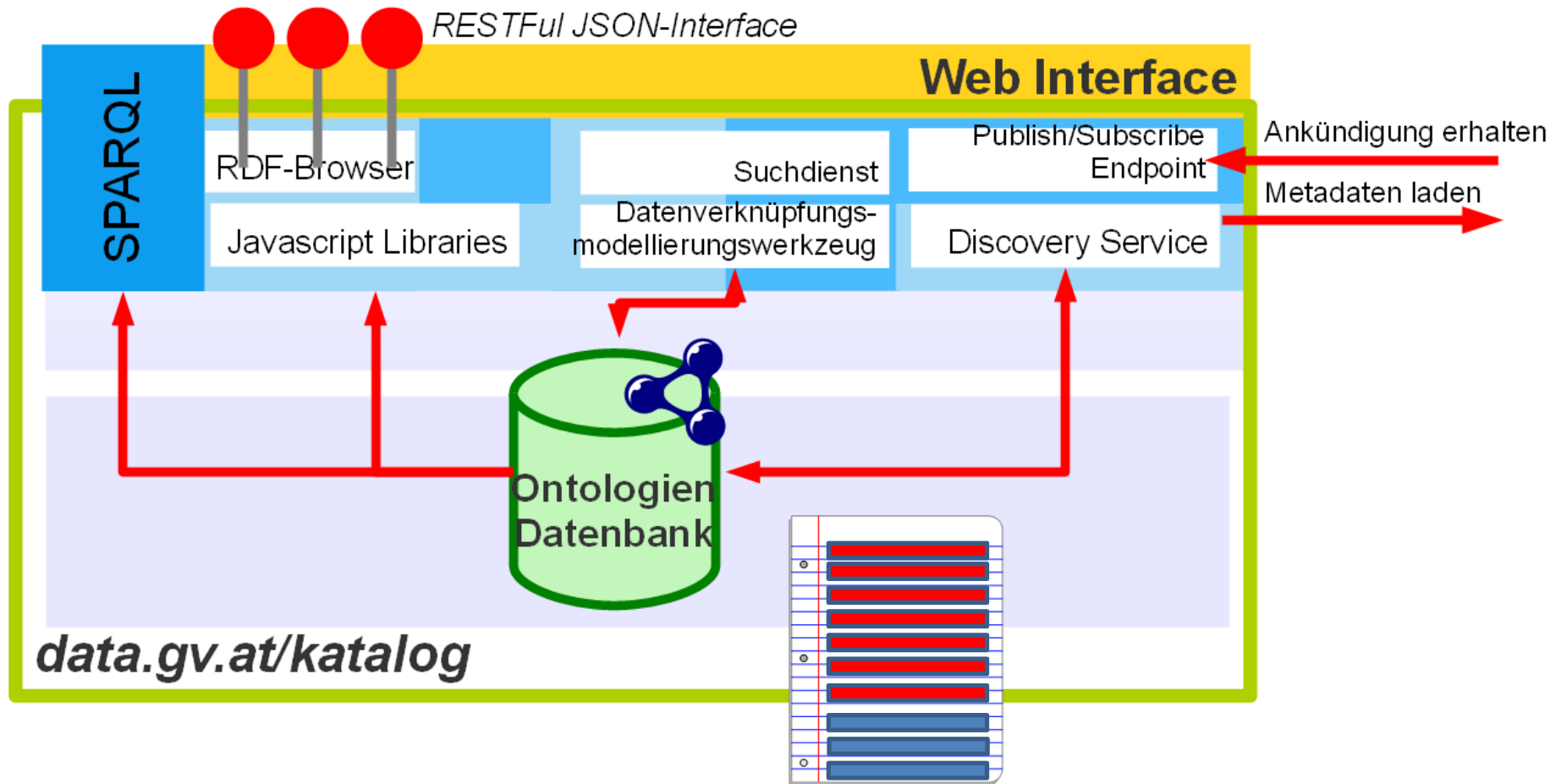
Daten vs- Metadatenportal



Datenkatalog



Metadatenkatalog



Datenportal \leftrightarrow Metadatenportal?

- Praxis: Verschmelzung der Funktionalitäten
- Interaktive Elemente der Benutzeroberfläche
 - Liste der letzten 5 hinzugefügten / geänderten Datensätze
 - Einen Datensatz zufällig anzeigen
 - Datensätze nach „Tags“ (den Metadaten beigefügten Schlagwörtern) einschränken
 - Datensätze nach deren Klassifikation (z.B. Bildung, Wirtschaft, ...) einschränken
- Endbenutzerfunktionalitäten des Datenportals
 - Suchservice für die hinterlegten Metadaten
 - Suchservice für die abgelegten Daten
- Administrative Funktionen
 - Verwalten von Zugriffsrechten auf Daten
 - Eingabe und Bearbeitung von Metadaten
 - Eingabe und Bearbeitung von zusätzlichen Muss-Datenfeldern abhängig vom Datenblatt (Inspire, ...)

DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT! FRAGEN?

Dr. Peter Parycek, MSc

peter.parycek@donau-uni.ac.at

<http://www.donau-uni.ac.at/opt/fdb/people/view/4294993173>

Johann Höchtl

johann.hoechtl@donau-uni.ac.at

<http://www.donau-uni.ac.at/opt/fdb/people/view/4294993405>

<http://www.slideshare.net/jhoechtl>

Open Government Data - Europäische Perspektive aus rechtlich/organisatorischer Sicht

- 17. November 2003: RICHTLINIE 2003/98/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors (Public Sector Information Directive)
- 18. November 2009: Malmö-Deklaration der Minister verantwortlich für E-Government
- 19. April 2010: Die Granada-Deklaration der Minister verantwortlich für die Informationsgesellschaft
- 2010: Die Digitale Agenda für Europa
- 2010: E-Government-Aktionsplan 2011–2015
- 15. Dezember 2010: Neelie Kroes: „Yes to Open Data!“
- 25. März 2011: Veröffentlichung der Ergebnisse zur PSI-Konsultation
- 19. Juli 2011: Call for tenders: implementation of European Commission Open Data portal (data.eu)
- 21. & 22. Oktober 2011: Open Government Data Camp 2011 Warschau

Ergebnis: Datenbewertung Zivilgesellschaft

1. Daten zu Verkehr und Navigation (13)
2. Daten zur Herstellung transparenter Politik (12)
3. Daten zu Lebensraum und Umwelt (10)
4. Daten zur Demographie (7)
5. Gesundheit und Nahrungsmittel (6)
6. Daten zu Serviceeinrichtungen - Verfügbarkeit, Standort, Bedingungen (4)
7. Andere (7)